

Sitzung	VR	VS
	nichtöffentl.	öffentlich
am:	06.10.2023	17.11.2023
Vorlage-Nr.:	238.1/2023	238.1/2023

Dußlingen, den 22.09.2023

Betr.: Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Beschlussantrag:

- Der Jahresabschluss 2022 wird gemäß Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung EigBVO wie folgt festgestellt

Bilanzsumme 25.001.951,51 €

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 4.264.076,73 €
- Wertpapiere des Anlagevermögens 16.944.917,77 €
- Sonstige Ausleihungen 0,00 €
- das Umlaufvermögen 3.779.815,12 €
- Rechnungsabgrenzungsposten 13.141,89 €

davon entfallen auf der Passivseite auf

- Eigenkapital 3.288.159,74 €
- Empfangene Ertragszuschüsse 0,00 €
- die Rückstellungen 19.993.248,33 €
- die Verbindlichkeiten 1.720.543,44 €
- Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €

Jahresgewinn 212.601,78 €
 Summe der Erträge 20.722.762,09 €
 Summe der Aufwendungen 20.510.160,31 €

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang ergeben sich aus dem Geschäftsbericht (Anlagen 1.1, 1.2 und 1.5 des Geschäftsberichts), der als Anlage dieser Vorlage beigefügt ist.

- Der im Bereich Restmüllentsorgung mit Deponien entstandene Jahresgewinn in Höhe von 164.386,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Im Betriebszweig Photovoltaik ist nach Steuern ein Gewinn in Höhe von 4.621,97 € entstanden. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Jahresgewinn im Bereich des Werks Dußlingen in Höhe von 43.593,26 € wird festgestellt. Dieser Jahresgewinn wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 der zweckgebunden Rücklage Werk Dußlingen zugeführt.
- Der Jahresgewinn 2021 im Bereich des Werks Dußlingen in Höhe von 44.022,82 € wurde wie 2022 beschlossen der Rücklage Werk Dußlingen zugeführt.
- Die Geschäftsleitung wird entlastet.

Begründung:

Der Jahresabschluss 2022 wurde zusammen mit der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart erstellt. Er ergibt sich aus Anlage 1 des Geschäftsberichts, der als Anlage dieser Vorlage beigelegt ist. Der Geschäftsbericht umfasst ferner den Lagebericht und Erläuterungen zum Jahresabschluss. Die Abteilung Eigenprüfung des Landkreises Tübingen hat den Abschluss 2022 nach einer Auftaktbesprechung am 21.06.2023 in der Zeit von Ende Juni bis Mitte September 2023 mit Unterbrechungen örtlich geprüft. Der Prüfungsbericht ist als Anlage 5 dem Geschäftsbericht beigelegt. Daraus ergeben sich auch die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung. Die Gemeindeprüfungsanstalt hat in der Zeit zwischen August 2022 und November 2022 die Prüfung der Bauausgaben der Jahre 2017 bis 2021 durchgeführt. Der Prüfungsbericht liegt vor. Das Prüfungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse ist als Anlage 6 dem Geschäftsbericht beigelegt.

Jahresabschluss und Jahresbericht sind mit dem Ergebnis der Vorberatung des Verwaltungsrats an die Verbandsversammlung weiterzuleiten. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss fest. Zur klaren Bilanzierung werden Überschüsse und Verluste in eine Gebührenaussgleichsrückstellung eingestellt oder entnommen. Nach dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 05.12.2008 werden die im Bereich des Werkes Dußlingen entstandenen Gewinne oder Verluste der zweckgebundenen Rücklage Werk zugeführt. Der im Bereich Werk 2022 entstandene Gewinn in Höhe von 43.593,26 € wird von der Verbandsversammlung festgestellt und im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 der zweckgebundenen Rücklage Werk Dußlingen zugeführt.

Die im Auftrag des Landkreises Tübingen eingerichteten Betriebszweige Bioabfallverwertung, Erddeponiebetrieb, Problemstofffassung und Altpapierumschlag wurden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zum 31.12.2022 abgerechnet. Kostenunter- bzw. Kostenüberdeckungen wurden dem Landkreis Tübingen berechnet bzw. gutgeschrieben. Diese Betriebszweige sind somit ausgeglichen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 ist als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Betriebszweig I Restmüllentsorgung ein Gewinn von 212.601,78 € entstanden. Das Jahresergebnis teilt sich auf die drei folgenden Bereiche auf:

1. Restmüllentsorgung mit Deponien (Jahresgewinn von 164.386,58 €); wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Betriebszweig Photovoltaik Gewinn nach Steuern 4.621,97 €. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Werk Dußlingen (Jahresgewinn von 43.593,23 €); wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 der zweckgebundenen Rücklage Werk Dußlingen zugeführt.
4. Der Jahresgewinn 2021 im Bereich des Werks Dußlingen in Höhe von 44.022,82 € wurde wie 2022 beschlossen der Rücklage Werk Dußlingen zugeführt.

Mit dem Jahresabschluss wird auch die Geschäftsleitung entlastet. Wird sie verweigert, sind entsprechende Gründe dafür anzugeben. Der Jahresabschluss ist öffentlich bekannt zu machen.